



Das Dorf Neubeuern – Der TSV Neubeuern

Seit der Ausstrahlung der Serie „Das Dorf“ im Bayerischen Fernsehen haben der Ort Neubeuern und die Menschen, die dort leben und arbeiten, an Bekanntheitsgrad weit über die Region Rosenheim und den Chiemgau hinaus gewonnen. Hier vereinen sich Tradition und Moderne, Herzblut und Engagement.

Reit- und Fahrsport in Neubeuern

Pferde gab es auf dem „Obermoar-Hof“ in Altenbeuern schon immer. Die schweren Kaltblüter wurden – und werden immer noch – traditionell zum Holzrücken eingesetzt. Eingespannt wird auch zu vielen Festzügen in der Region, bis hin zum Oktoberfestzug.

Neben dem Brauchtum ist auch moderner Sport in Altenbeuern zu Hause. Mittlerweile zählt der TSV Neubeuern/Abteilung Reiten/Fahren neben seinen fast hundert reitenden auch schon gut zwei Dutzend kutschenbegeisterte Mitglieder.

Rupert Paul, der mit seiner Familie die Reitanlage Paul betreibt, ist selbst begeisterter Kutschenfahrer. Seine Töchter Anna und Lena Paul reiten sehr erfolgreich im Sport.

Die Reiter und Fahrer des Vereins starten bei Wettkämpfen in Bayern, darunter auch oberbayerische und bayerische Meisterschaften, in anderen Bundesländern sowie in Österreich.

Viele Siege und Platzierungen konnten in den letzten Jahren mit „nach Hause“ gebracht werden.

Die erfolgreichste für den TSV Neubeuern startende Reiterin ist Christina Trost. In den letzten Jahren konnte sie mit Ihrem Erfolgspferd Warino mehr als 80 Platzierungen und Siege in schweren Dressurprüfungen bis zur Klasse S*** sammeln.

Auch zwei Reiterinnen mit Handicap trainieren auf der Reitanlage Paul bei den hiesigen Ausbildern.

Der TSV Neubeuern als Veranstalter

Bereits 1992 gab es auf der Reitanlage der Familie Paul das erste offizielle Reitturnier.

Über lange Jahre wurde auf der Anlage alle zwei Jahre ein Turnier ausgerichtet. Seit 2012 fand im jährlichen Wechsel ein Reit- oder Fahrturnier bis hin zur schweren Klasse statt.

Im Jahr 2016 wurde eine Turnierpause eingelegt und die Zeit genutzt um die Gegebenheiten für kommende Veranstaltungen zu verbessern.

So entwickelten sich die Altenbeuerer im Laufe der Zeit zu regelrechten „Veranstaltungsprofis“, mit viel Fachkompetenz in den eigenen Reihen, einer vereinseigenen, professionell ausgebildeten Turnierverwaltung, viel technischem Know-How, großer Liebe zum Detail – und nicht zuletzt einer stattlichen Anzahl begeisterter und motivierter Helfer. Nur so ist die Durchführung solcher großen Events erst möglich.





Reitsport in Kürze

Die Vielfalt, die der Pferdesport bietet, sucht ihresgleichen. Von Freizeitreiten über Voltigieren, Barockreiten, Working Equitation, Westernreiten, Gangpferdereiten, Rennsport, Fahren, Jagd- und Militaryreiten bis zu den medaillenreichsten Sportarten Deutschlands - dem Dressur- und Springreiten, bieten sich unzählige Möglichkeiten. Von Kindesbeinen bis ins hohe Alter und quer durch die Gesellschaft zieht sich die Faszination für den Partner Pferd.

Der Umgang und das Training mit den Pferden fordern Idealismus, Einsatzbereitschaft, Verantwortungsgefühl, soziale Kompetenz, Selbstdisziplin und Lernbereitschaft.

Im Reitsport wird zwischen Breitensportlichen Wettbewerben und offiziellen Turnieren, sogenannten Pferdeleistungsprüfungen, unterschieden. Auf Turnieren gibt es verschiedene Klassen mit unterschiedlichen Leistungsanforderungen von Klasse E (Einsteiger) bis Klasse S (schwer). Die einzelnen Prüfungen können zudem für eine bestimmte Altersklasse der Reiter oder Pferde beschränkt werden. So gibt es z.B. spezielle Jungpferdeprüfungen und auch bei den Reitern wird in verschiedene Altersklassen unterteilt: Pony (Teilnehmer bis 16 Jahre, auf Ponys mit einer maximalen Größe von 1,48m), Junioren (bis 18 Jahre), Jungen Reiter (18 bis 21 Jahre), U25, Reiter (bis 40 Jahre), Senioren (ab 41 Jahre).



Dressur

Die dressurmäßige Ausbildung des Pferdes stellt die Grundlage jeder reiterlichen Betätigung dar. Maßgeblich für die Ausbildung aller Pferde in der Dressur ist die sogenannte Skala der Ausbildung. Durch korrektes Reiten sollen die natürlichen Bewegungen und Veranlagungen des Pferdes gefördert und verfeinert werden. Ziel ist ein gut reagierendes („rittiges“) Pferd, das auf minimale Signale („Hilfen“) hin zum exakten Ausführen einer gewünschten Aufgabe („Lektion“) veranlasst werden kann. Dressur bedeutet in diesem Zusammenhang weniger das Konditionieren des Pferdes auf Kommandos im Sinne einer Freiheitsdressur als vielmehr die Gymnastizierung und Sensibilisierung des Pferdes zur Erhöhung von Kraft, Beweglichkeit und Durchlässigkeit.

Die Dressuraufgaben bestehen aus einer bestimmten Anzahl von Lektionen, die in einer bestimmten Abfolge gezeigt werden müssen. Der Sitz und die Hilfengebung des Reiters, die Bewegung und die Rittigkeit des Pferdes sowie die Korrektheit der Ausführung der verlangten Lektionen werden mittels einer Wertnote von 0 (nicht gezeigt) bis 10 (ausgezeichnet) bewertet.



In der Dressurkür kann der Reiter die Reihenfolge der vorgeschriebenen Pflichtlektionen, den Schwierigkeitsgrad und die Raumaufteilung frei wählen und zusammenstellen. Die gewählte Musik sollte zum Pferd passen und die Höhepunkte der Kür akustisch hervorheben.

Neben der Bewertung der geforderten Lektionen, die in Form der A-Note erfolgt, wird auch eine B-Note (künstlerische Note) vergeben. Bei dieser werden unter anderem Rhythmus, die Harmonie zwischen Reiter und Pferd, die Choreografie, Schwierigkeit der Kür, Musik und die Interpretation der Musik bewertet. Beide Noten zählen zu je fünfzig Prozent zum Gesamtergebnis.

Das Dressurreiten als Sport entstand Ende des 19. Jahrhunderts aus dem Vergleich zwischen Offizieren und ist seit Stockholm 1912 olympische Sportart.



Springen

Springreiten ist eine Disziplin des Pferdesports, bei der Pferd und Reiter einen aus mehreren Hindernissen bestehenden Parcours in einer festgelegten Reihenfolge überwinden. Die Abmessungen der Hindernisse sind in der Leistungs-Prüfungs-Ordnung festgelegt und differieren von einer Höhe/Weite von 0,85 m (Kl. E) bis zu einer Höhe/Weite von 1,55 m (Kl. S****). Auch die Anzahl von Hindernissen, Kombinationen sowie Tempo und Zeit sind festgelegt.

Es werden unterschiedliche Arten von Prüfungen im Springreiten unterschieden.

Bei Springprüfungen nach Fehlern und Zeit gewinnt das Paar, welches mit den wenigsten Strafpunkten und der schnellsten Zeit ins Ziel kommt. Strafpunkte gibt es z.B. für das Abwerfen eines Hindernisses, für das Überschreiten der erlaubten Zeit oder für das Verweigern eines Sprungs. Bei Stilspringprüfungen wird auf den Sitz des Reiters und den harmonischen Gesamteindruck geachtet. Die Leistung des Reiters wird hier mit einer Wertnote von 0 bis 10 beurteilt. Für Hindernisfehler, Verweigerungen oder ein Überschreiten der erlaubten Zeit kommt es zu Abzügen von der Wertnote.

Im Rahmen einer Springpferdeprüfung wird die Ausbildung und Eignung junger Pferde (bis 6 Jahre) für den späteren Einsatz in Springprüfungen beurteilt. Auch hier werden Wertnoten vergeben.

Der dritte Ungehorsam, ein Sturz von Reiter und/oder Pferd sowie das Überschreiten der Höchstzeit führen in allen Springprüfungen zu Ausschluss.

Abgesehen von den hier bereits geschilderten Arten von Springprüfungen gibt es noch zahlreiche weitere Spezial-Springprüfungen.

Springturniere, die mit den heutigen vergleichbar sind, kamen in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts auf. Olympisch ist Springreiten seit Paris 1900.



Helferfoto 2012 und diverse andere Bilder
Regine Weißmüller

Turniere in Neubeuern

In den letzten Jahren konnten wir Dank der tatkräftigen Unterstützung von vielen Helfern und Sponsoren diverse Reit- und Fahrturniere ausrichten, die bei Aktiven, Zuschauern und Offiziellen in positiver Erinnerung blieben. Darunter die Oberbayerische Meisterschaft der Ein- und Zweispänner zusammen mit der Bayerischen Meisterschaft der Vierspänner und die Oberbayerische Meisterschaft der Ponyreiter. 2016 gab es eine Turnierpause. Es wurde viel Zeit und Geld aufgewendet um die Infrastruktur der Reitanlage für künftige Veranstaltungen zu verbessern. So wurden viele Meter Wasser- und Stromleitungen verlegt, Anschlüsse gesetzt und allgemein die technischen Gegebenheiten optimiert.

2017 werden wir erstmals bayernweit Dressurprüfungen bis zur Kl. S*** ausschreiben.

Erleben Sie an vier Turniertagen hochkarätigen Reitsport.

Do. 27.07. – So. 30.07.2017

Dressurprüfungen bis zur Kl. S* mit Flutlichtkür Kl. M****

Springprüfungen bis zur Kl. L

Wir erwarten an vier Turniertagen in zahlreichen Prüfungen mehr als 500 Nennungen von Teilnehmern aus ganz Bayern sowie zahlreiche Zuschauer.



Die Planungen für das Dressur- und Springturnier 2017 laufen bereits auf vollen Touren.

Viele Stunden der Planung und Organisation werden vor, während und nach dem Turnier unentgeltlich von Mitgliedern, deren Familienangehörigen und Freunden sowie Ehrenamtlichen geleistet, um optimale Bedingungen für anspruchsvollen Sport herzustellen und einen reibungslosen Ablauf zu garantieren.

Doch nicht nur die Sportler sollen sich an diesem Wochenende in Neubeuern wohl fühlen – interessierte Zuschauer, Reitsportfans, Familien oder auch nur Zaungäste kommen in den Genuss der liebevoll organisierten Bewirtung und können in der freundlichen und angenehmen Atmosphäre der Reitanlage Paul spannenden Sport und ein vielseitiges Showprogramm erleben!



Genauso wichtig wie viele „helfende Hände“ ist jedoch auch eine sichere finanzielle Aufstellung. Hier ist die Abteilung Reiten/Fahren auch auf die finanzielle Unterstützung von Sponsoren und auf Spenden angewiesen.

Zu den anfallenden externen Kosten gehören unter anderem: Gebühren für Genehmigungen und Ergebnisbearbeitung, Tagegeld und Spesen für Richter und Parcoursbauer, Kosten für Sanitäter und Tierarzt, Preisgelder lt. Ausschreibung, Versicherungen, Aufwendung für die Bereitstellung von Gastboxen, Anmietung von Equipment und Flächen, GEMA, Kosten für Werbemaßnahmen und vieles mehr.

Helfen Sie uns dabei unvergessliche Turniertage zu gestalten und auch heuer wieder tollen Sport nach Neubeuern zu holen!



Wir bieten Ihnen die Möglichkeit Ihre Werbung/Sponsoring in einem interessanten Rahmen effektiv zu platzieren.

Sie können uns durch Geld- und Sachspenden, die selbstverständlich steuerlich abzugsfähig sind, unterstützen.

Die Veranstaltung wird in Zeitungen, durch Plakate, Flyer und Internet beworben.

Für Ihre Rückfragen oder ein persönliches Gespräch über weitere Möglichkeiten für Ihre Präsenz bei unserem Turnier stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Über eine positive Reaktion in Form Rücksendung des beigefügten Formulars oder natürlich auch über eine persönliche oder telefonische Rücksprache würden wir uns sehr freuen.

Wir bedanken uns schon heute für große und kleine Spenden und Zuwendungen und freuen uns auf Ihren Besuch von 27. bis 30. Juli 2017 auf der Reitanlage Paul in Neubeuern.



**Ein herzliches „Vergelt's Gott“
Ihr 1. Abteilungsleiter**

Christian Brunner



Sponsoring- Möglichkeiten

Übernahme einer Prüfung - Ihr Name steht neben der Prüfung und wird als Sponsor der Prüfung genannt, Sie oder Ihr Vertreter kann persönlich den Ehrenpreis übergeben. Werbung/Logo auf Turnier-Website, Flyer, Plakat und/oder Zeiteinteilung Nennung als Sponsor der Veranstaltung, Bandenwerbung auf dem Turnierplatz, Möglichkeit zum Ausstellen Ihrer Produkte, ganzjährige Werbefläche in der Reithalle

**O Ich habe Interesse an der Übernahme einer Prüfung/
an einer individuellen Werbemaßnahme.**

Hierfür stehen **verschiedene Möglichkeiten von 150 € bis 1500 €** zur Verfügung.

(Bitte kontaktieren Sie uns. Nähere Infos dazu unter www.turnier-neubeuern.de oder unter 0151-20 60 62 11.)

O Ich buche eine Anzeige im Programmheft im Wert von **100 € netto** bei einer **1/2 Seite** oder **kleiner** und **200 € netto** für eine **1/1 Seite** in **A5 Größe**.

Für diese Werbemaßnahme erhalte ich eine entsprechende Rechnung zuz. ges. USt von 19 % mit Zahlungsaufforderung.

(Bitte übersenden Sie uns **bis 01.07.2017** die druckfähige Anzeige als „jpg-Datei“ cmyk oder s/w per E-Mail an c.papsdorf@turnier-neubeuern.de)

O Ich überweise einen Geldbetrag in Höhe von: EUR als Spende.
IBAN: DE 41 711 600 00 0608 1015 31, BIC: GENODEF1VRR

(Ab einem Spendenbetrag von 200,00 € netto erhalten Sie unaufgefordert eine Spendenbescheinigung vom TSV Neubeuern, bis zu einem Betrag von 199,00 € gilt der Bankbeleg als Spendenquittung, die Zuwendungsbestätigung finden Sie unter www.turnier-neubeuern.de zum Download)

O Ich spende Sachspenden bzw. Ehrenpreise für die Prüfungen in Form von

.....

(Prinzipiell erteilen wir für Sachspenden keine Spendenquittung. Wünschen Sie eine Quittung, benötigen wir von Ihnen eine Rechnung über den Wert der Spende. Über diesen stellen wir Ihnen dann einen Quittungsbeleg aus.)

Name:

Firma:

Anschrift:

Telefon und E-Mail:

Unterschrift:

Infos und Sponsorenanschriften zum Download www.turnier-neubeuern.de

Kontakt:

Christina Papsdorf, Schulweg 7a, 83064 Raubling
Per Fax: 08034-908821
Per E-Mail: c.papsdorf@turnier-neubeuern.de
Für telefonische Rückfragen: 0151 – 20 60 62 11

